

II-3449 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1712/1

1985-11-07

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. FEURSTEIN  
und Kollegen  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend Steigerung der Frequenz auf den Buslinien im  
Bregenzerwald

Im Jahre 1984 wurde im Zuge der Auflassung der Bregenzerwaldbahn im Bregenzerwald ein modernes und attraktives Busnetz durch die Post und den Kraftwagendienst der ÖEB eingerichtet. Das Verkehrsangebot wurde wesentlich verbessert und attraktiver gestaltet. Bereits nach einem Jahr war es möglich, eine wesentliche Steigerung der Frequenz zu erreichen. Aufgrund der vorliegenden Unterlagen kam es zu einer Zunahme der Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel im Bregenzerwald um rund 12 %. Eine solche Verlagerung vom Individualverkehr zum öffentlichen Verkehr innerhalb eines Jahres wurde bisher nirgends erreicht.

Es wäre zweifellos möglich, noch eine weitere Verlagerung zu öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen, wenn günstige Angebote erstellt werden. Anlässlich der Einführung des neuen Verkehrssystems wurde beispielsweise angekündigt, eine Drei-Tages-Karte einzuführen, ähnlich wie dies durch die Verkehrsbetriebe Wien erfolgt. Eine solche Mehrfahrten-Karte könnte vor allem für Gäste, die den Bregenzerwald besuchen, attraktiv sein. In anderen Regionen Österreichs wurden Tageskarten aufgelegt, die zur beliebig häufigen Benützung eines Postbusses während eines

Tages verwendet werden können. In der Region oberes Waldviertel gab es beispielsweise während der Zeit vom 1. Juni bis 30. September 1985 eine solche Karte zum Preis von S 45.--. Die Größe der Region oberes Waldviertel ist mit dem Bregenzerwald in etwa vergleichbar.

Um eine Verbesserung der Frequenz auf öffentlichen Verkehrsmitteln im Eregenzerwald zu erreichen, sind unbedingt Sonderangebote zu erarbeiten, ähnlich wie dies von der Post bereits in anderen Regionen erfolgte.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

1. Aus welchen Gründen ist die bereits vereinbarte Drei-Tages-Karte für die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel im Bregenzerwald bisher nicht eingeführt worden ?
2. Inwieweit hat sich die Ein-Tages-Karte, die in der Region oberes Waldviertel in der Zeit vom 1. Juni bis 30. September 1985 angeboten wurde, bewährt ?
3. Welche besonderen Maßnahmen planen Sie, um eine weitere Verlagerung des Verkehrs im Eregenzerwald zu öffentlichen Verkehrsmitteln zu fördern ?
4. Sind Sie bereit, über solche Verkehrsangebote mit den Bürgermeistern des Eregenzerwaldes Gespräche zu führen ?
5. Unter welchen Voraussetzungen ist es möglich, im Winter 1985/86 eine Ein-Tages-Karte für den Bregenzerwald einzuführen, ähnlich wie sie für die Zeit vom 1. Juni bis 30. September 1985 in der Region oberes Waldviertel angeboten wurde ?
6. Ist die Einführung von attraktiven Mehrfahrten-Karten für Touristen und Einheimische auf den Linien, die im Bregenzerwald von der Post und dem Kraftwagendienst der ÖBB betrieben werden, zu einem anderen Zeitpunkt möglich oder geplant?